

	<p><b>Objekt:</b> Vorspiel der Höllenfahrt [Illustration zu Friedrich Schillers Drama "Die Räuber", 5. Akt, 1. Szene]</p> <p><b>Museum:</b> Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-01493</p>
--	---

## Beschreibung

Nachdem die Räuber das Schloss in Brand gesteckt haben, in dem sich Franz Moor befindet, stranguliert dieser sich mit seiner Hutschnur. Schweizer, der nun sein Versprechen, Karls Bruder lebend zu fangen, nicht mehr erfüllen kann, erschießt sich. Vorzeichnung für die von H. Schmidt gestochene Illustration zu Friedrich Schillers "Die Räuber" in dem "Minerva"-Taschenbuch für das Jahr 1816, nach S. LXX (s. externe Bezüge).

## Ausführliche Beschreibung

### Provenienz:

Im Besitz von Wilhelm von Donop, Detmold (1805-1865). | Aus dem Nachlass des Rechtsanwalts Runnenberg, Detmold (Wilhelm [?] Runnenberg, Lebensdaten unbekannt) veräußert 1901 bei Amsler und Ruthardt, Berlin. | Erworben 1901 bei Amsler und Ruthardt, Berlin (Kommissionär: Max Ziegert, Frankfurt am Main).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gouache, weiß gehöht (Pinsel), allseitige Einfassungslinie mit der Feder in Grau, auf Velinpapier

Maße:

Blatt: 134 x 88 mm; Darstellung: 119 x 78 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1814
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	Hannover
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Moor, Franz (Literarische Gestalt)
	wo	

## Schlagworte

- Drama
- Figürliche Darstellung
- Historie
- Literarische Darstellung
- Zeichnung

## Literatur

- Minerva. Taschenbuch für das Jahr 1816. Achter Jahrgang, Leipzig: Gerhard Fleischer u. Jung..